

1

Was ist der Zweck eines Wissensdreiecks und welchen Nutzen hat es für meine Organisation?

Zweck: Koordination sich ergänzender Akteure, z. B. aus dem Tourismussektor. Nutzen: Es entstehen Prozesse automatischer Koordination. Die Ausbildung wird relevanter. Aufwendige Aufgaben lassen sich teilen.

2

Wer kann ein neues Wissensdreieck initiieren?

Wer? Sie! Grundsätzlich jede Organisation. Meist ist es eine Bildungseinrichtung, aber nicht zwingend. Einzige Voraussetzung: Sie sind in der Aus- und Weiterbildung tätig und bereit, zu koordinieren und sich zu vernetzen.

3

Wer sollte an einem Wissensdreieck beteiligt sein?

Alle, die Ausbildung relevant machen können: jemand, der ausbildet, jemand, der sagt, welche Ausbildung gebraucht wird, und jemand, der das Bildungsangebot vielen Menschen zugänglich macht.

4

Wie finden wir die richtigen Akteure für ein Wissensdreieck?

Sie können auf bestehende Netzwerke zurückgreifen (1), aber auch die Erfahrungen anderer Wissensdreiecke nutzen.

5

Was sind die ersten Schritte eines Wissensdreiecks?

Gemeinsam mit Partnern und Akteuren eine Vision entwickeln, z. B. im Rahmen einer Veranstaltung.

6

Wie ist die Governance im TourX-Netzwerk aufgebaut?

Ein Kernteam von Organisationen in einer Region bindet die lokalen Akteure ein und stimmt sich zugleich mit anderen Wissensdreiecken in ganz Europa ab, um bewährte Verfahren und Wissen auszutauschen und Mobilitäten zu ermöglichen. Der EVBB unterstützt die Koordination der Verbindungen.

7

Welche Rolle spielt die öffentliche Verwaltung im Wissensdreieck?

Sie steigert den Wert des Bildungsangebots, sorgt für mehr Verbreitung und Sichtbarkeit und trägt zur Anerkennung von Qualifikationen bei.

8

Was wird von neuen Mitgliedern eines Wissensdreiecks erwartet?

Sie erhalten Zugang zu kostenlosen Weiterbildungsangeboten und bringen sich dafür regelmäßig (etwa einmal im Jahr) über Interviews oder Umfragen ein.

9

Welche Vernetzungsmöglichkeiten bietet das Wissensdreieck?

National wie international: Kontakte zu Unternehmen (für Praktika und Ausbildungsplätze) und zu Behörden, um mehr über aktuelle Entwicklungsstrategien im Tourismus zu erfahren; international mit EU-Netzwerken und anderen regionalen Partnern mit ähnlichen oder sich ergänzenden Herausforderungen.

10

Wie arbeiten Wissensdreiecke grenzüberschreitend zusammen?

Über regelmäßige Treffen im Rahmen des Pakts für Kompetenzen im Tourismus, der etwa alle 40 Tage online zusammenkommt, sowie über bilaterale Treffen zu konkreten Kooperationen.

11

Welche Unterstützung bietet TourX neuen Wissensdreiecken?

Methodische Unterstützung beim Aufbau des Wissensdreiecks sowie Vernetzung mit erfahrenen Wissensdreiecken für den Wissensaustausch.

12

Wie kann sich ein neues Wissensdreieck schnell in das bestehende TourX-Netzwerk integrieren?

Indem es sich an den EVBB wendet (ana.verdugo.blanco@evbb.eu).

13

Können wir unser Wissensdreieck künftig um weitere Partner erweitern?

Selbstverständlich! Es hängt nur vom Grad des Engagements ab.

14

Wie lernen sich Wissensdreiecke kennen und bauen Vertrauen auf?

Dafür gibt es viele internationale Veranstaltungen, online und in Präsenz: Die Tourismus-Stakeholder-Plattform (transition-pathways.europa.eu/tourism) ist eine Möglichkeit, aber auch der EU-Tourismustag, das EU Tourism Stakeholders Event usw.

15

Kann ein Wissensdreieck neue Initiativen innerhalb von TourX vorschlagen?

Ja, das kann es.

16

Können Unternehmen, Hochschulen oder Tourismusverbände außerhalb unserer Region der Partnerschaft beitreten?

Ja – in diesem Fall handelt es sich um eine nationale Kompetenzpartnerschaft. Ziel ist dann, bewährte Verfahren auf nationaler Ebene auszutauschen und mit Akteuren auf nationaler Ebene zusammenzuarbeiten (z. B. mit Ministerien statt Regionen).

17

Gibt es Mitgliedsbeiträge oder finanzielle Verpflichtungen?

Nein, keine!

18

Können wir private Investitionen oder Unternehmenssponsoring gewinnen?

Ja, das ist einer der wichtigsten Ansätze für die Nachhaltigkeit von Wissensdreiecken. Die Idee: Bildungsanbieter bieten relevante Kurse an, in die Unternehmen gerne investieren.

19

Kann TourX eine Datenbank interessierter Organisationen bereitstellen, die einem Wissensdreieck beitreten möchten?

Die Datenbank ist aus Datenschutzgründen (DSGVO) nicht öffentlich zugänglich. Sie können sich aber an Ana oder an engagement@pacts4all.eu wenden und nachfragen.

20

Erhalten wir über das Wissensdreieck Zugang zu Fördermitteln oder Zuschüssen?

Wissensdreiecke verbessern Ihre Ausgangslage bei Förderaufrufen, da sie dem aktuellen Stand der Zusammenarbeit entsprechen – das stärkt Ihre Position in den Augen der Gutachter.